



Ein Wegweiser für Eltern

**Wichtige Informationen für Eltern, deren
Kinder in einer Pflegefamilie leben**

Liebe Eltern,

*um Sie darin zu unterstützen, am Leben Ihres Kindes außerhalb Ihrer Familie teil zu haben, haben wir diese kleine Infobroschüre entwickelt. Darin sind die für Sie wichtigsten Informationen und Ansprechpartnen*innen rund um Ihr Kind für seine Zeit in der Pflegefamilie aufgelistet. So haben Sie alle wichtigen Daten, Namen und Telefonnummern auf einen Blick.*

Wichtige Kontaktdaten

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Name
Adresse

Telefonnummer
Mailkontakt
Sprechzeiten/Erreichbarkeit
Aufgabenfeld/Zuständigkeit für:

Vormund Ihres Kindes (AV)

Name
Adresse

Telefonnummer
Mailkontakt
Sprechzeiten/Erreichbarkeit
Aufgabenfeld/Zuständigkeit für:

Pflegefamilienberatung bei PFIFF

Name
Adresse

Telefonnummer
Mailkontakt
Sprechzeiten/Erreichbarkeit
Aufgabenfeld/Zuständigkeit für

Pflegefamilie

Name
Adresse

Telefonnummer
Mobilnummer
Mailkontakt

Rechte und Pflichten rund um das Hilfeplangespräch

Hilfeplangespräch

Zu den Hilfeplangesprächen (HPG) lädt die Fachkraft des Allgemeinen sozialen Dienstes (ASD) alle Beteiligten ein. In diesem Gespräch wird z.B. über die Entwicklung Ihres Kindes in der Pflegefamilie, Unterbringung in der Kita, schulische Entwicklung, gesundheitliche Belange und die Kontakte zwischen Ihnen und Ihrem Kind gesprochen. Sollten Sie ein wichtiges Thema dort besprechen wollen, helfen wir Ihnen gerne.

Berichte

Zu den Hilfeplangesprächen werden schriftlich Berichte erstellt (ein Entwicklungsbericht und eine fachliche Stellungnahme). Die Inhalte dieser Berichte werden dann mit allen Beteiligten persönlich bei den Zusammenkünften im Jugendamt besprochen.

Protokolle

Im Anschluss an das Hilfeplangespräch erfolgt die Erstellung eines Protokolls. Dies wird an alle am Hilfeplangespräch Beteiligten in der Regel per Post verschickt. Einwände inhaltlicher Art können innerhalb von drei Wochen an den ASD zurückgemeldet werden.

Kontakte zum Kind

Nach Einzug Ihres Kindes in die Pflegefamilie

Gerade am Anfang der Unterbringung Ihres Kindes in eine Pflegefamilie haben wir die Erfahrung gemacht, dass es bei allen Beteiligten Verunsicherungen bezüglich des Umganges miteinander gibt. Um Ihnen die Kontakte zu Ihrem Kind zu erleichtern, bieten wir die ersten drei Treffen in den Räumen von PFIFF an und begleiten diese auch. Diese Begleitung soll Ihnen, den Pflegeeltern und Ihrem Kind als Unterstützung dienen, um am Anfang gut aufeinander zuzugehen und gut miteinander umzugehen.

Ziel ist, dass die Kontakte zwischen Ihnen und Ihrem Kind möglichst unbeschwert statt finden. Wo die Kontakte im weiteren Verlauf sein werden, wird wiederum mit Ihnen und den anderen am Pflegeverhältnis Beteiligten gemeinsam in einem weiteren Hilfeplangespräch vereinbart. Wichtig ist, dass das Wohl Ihres Kindes im Mittelpunkt steht.

Häufigkeit und zeitlicher Umfang der Kontakte

Die Häufigkeit und der zeitliche Umfang der Kontakte werden ebenfalls in einem Hilfeplangespräch mit allen Beteiligten abgestimmt. Wichtig ist es, im Blick zu haben, wie es den Beteiligten, insbesondere Ihrem Kind, vor und nach den Kontakten ergeht.

Absagen

Aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit oder anderweitiger Verhinderung) kann ein Kontakt abgesagt und/oder verschoben werden. Ob ein ausgefallener Kontakt nachgeholt werden kann, wird im Einzelfall besprochen.

Beratungsstellen für Sie

Weitere Anlaufstellen können hier auf Sie abgestimmt aufgelistet werden.

Platz für eigene Notizen